

Die Menschen im Verein mensch-zuerst schweiz wünschen sich den Begriff «**Menschen mit Lern-Schwierigkeiten**» zu verwenden.

Früher nannte man sie Menschen mit geistiger Behinderung, heute spricht man von Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung.

→ Vielleicht schaffen wir es in der Zukunft, nur von «**Menschen**» zu sprechen.

Inklusion betrifft alle Menschen in der Schweiz, ohne Ausnahmen.

→ **Wir fordern eine inklusive (einschliessende) Gesellschaft**, wo alle Menschen dazugehören - auch Menschen mit Lern-Schwierigkeiten.

Teilhabe ist ein Menschen-Recht, auch in der Schweiz.

→ **Wir fordern Miteinbezug** von Menschen mit Lern-Schwierigkeiten in der Umsetzung der UNO-BRK und in der Politik.

Das höchste Gut einer Gesellschaft ist uneingeschränkter Zugang zur Bildung - für alle Menschen, ohne Ausgrenzung.

→ **Wir fordern eine inklusive (einschliessende) Bildung** gemäss der UNO-BRK.

Menschen mit Lernschwierigkeiten sollen in allen Belangen des Lebens mitreden und entscheiden können.

→ **Wir fordern Einfache Sprache** in allen gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Belangen ein.

Alle Menschen haben das Recht selber zu entscheiden, wo, wie und mit wem sie in der Schweiz wohnen möchten.

→ **Wir fordern persönliche Assistenz** als Unterstützung von Menschen mit Lern-Schwierigkeiten.

Nicht ohne uns über uns - Menschen mit Lern-Schwierigkeiten gehören zur politischen Mitbestimmung dazu.

→ **Wir fordern politische Bildung** für Menschen mit Lern-Schwierigkeiten.